

Unser Verständnis von Lernzeit

Den Schülerinnen und Schülern stehen wöchentlich vier Lernzeiten zur Verfügung, in denen sie an individuellen Aufgaben arbeiten. Die Begrenzung findet in erster Linie durch die Zeit statt.

Wir erwarten, dass die Kinder der Jahrgangsstufen 1 & 2 wöchentlich 4 x 30 Minuten selbstständig an ihren Aufgaben arbeiten.

Die Kinder der Jahrgangsstufen 3 & 4 sollen wöchentlich 4 x 45 Minuten selbstständig an ihren Aufgaben arbeiten.

Kinder, die die OGS besuchen, haben pro Woche drei Lernzeiten, die fest im Stundenplan verankert sind. Die vierte Lernzeit findet zu Hause statt.

Daraus ergeben sich Erwartungen an unsere Schülerinnen und Schüler, unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGS und an die Erziehungsberechtigten.

Woran arbeiten die Kinder in den Lernzeiten?

Die Aufgaben sind mit den Lehrerinnen und Lehrern vereinbart worden. Es handelt sich in erster Linie um die Arbeit in den Selbstlernheften für die Bereiche Rechtschreiben, Lesen und Mathematik.

Die Lernzeitaufgaben werden durch verbindliche und/oder individuelle Aufgaben aus der Freiarbeit und dem Fachunterricht ergänzt.

Dabei kann es sich um das Beenden oder Weiterführen von Aufgaben aus dem Unterricht handeln oder um gezielte Übungsseiten in den Selbstlernheften. Es kann sich auch um das Schreiben einer Geschichte, das Sammeln von Informationen für ein Plakat oder um das Auswendiglernen von Gedichten handeln. Im zweiten Schuljahr werden Wochentexte in der Lernzeit bearbeitet oder die Einmalreihen auswendig gelernt.

Diesem Verständnis nach können und sollen nicht alle Kinder das gleiche Arbeitspensum bearbeiten, sondern jedes Kind legt seinen Maßstab selbst fest. Für uns ist bedeutsam, dass sich die Kinder über einen festgelegten Zeitraum konzentriert mit einem Lernstoff auseinandersetzen.

Information zur Lernzeit



Städtische Montessori-Grundschule
Emil-Barth-Straße 45 · 40595 Düsseldorf
Tel. 0211/892-4848 · Fax 0211-892-4863
mg.emilbarthstr@schule.duesseldorf.de
www.montessori-schule-duesseldorf-sued.de

Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer

- kontrollieren in der Regel wöchentlich die Lernzeitaufgaben, dies kann an unterschiedlichen Wochentagen erfolgen,
- kontrollieren die Lernzeitaufgaben stichprobenartig und auf Vollständigkeit,
- geben den Kindern eine Rückmeldung bei falschen oder unvollständigen Aufgaben. Es erfolgt eine Besprechung in der FA mit Verabredungen zur Überarbeitung bzw. Weiterarbeit,
- erwarten, dass sich die Kinder anstrengen. Dies ist je nach Leistungsfähigkeit des Kindes unterschiedlich in Pensum und Niveau,
- erwarten, dass die Kinder in der Regel gleichmäßig in den Selbstlernheften ihre Arbeit fortführen,
- geben den Kindern eine Orientierung, wie viel von ihnen in den Lernzeiten erwartet wird,
- können die Arbeit in den Lernzeitheften durch individuelle Aufgaben aus der Freiarbeit ergänzen,
- können die Aufgaben durch verbindliche Aufgaben aus dem Fachunterricht ergänzen,
- erwarten, dass die OGS-Kinder die 4. Lernzeit zu Hause durchführen.

Schülerinnen / Schüler ...

- sollen sich in der Lernzeit anstrengen und sorgfältig arbeiten,
- führen eine Dokumentation der Lernzeitaufgaben, indem sie aufschreiben, welche Aufgaben sie in ihren Lernzeiten bearbeitet haben,
- fragen bei ihrer Lehrkraft in der Freiarbeit nach, falls sie auf Aufgaben stoßen, die sie nicht alleine bearbeiten können,
- bearbeiten die Selbstlernhefte in der Regel gleichmäßig fortführend,
- halten individuelle Lernvereinbarungen ein,
- notieren sich verbindliche Lernzeitaufgaben aus dem Fachunterricht und bearbeiten sie,
- geben Lernzeitaufgaben fristgerecht und vollständig ab,
- arbeiten in Klasse 1 & 2 jeweils 4x 30 Minuten bzw. in Klasse 3 & 4 jeweils 4x45 Minuten an ihren Aufgaben,
- gehen mit ihren Lernzeitheften gewissenhaft um,
- legen ihren Eltern ihre Lernzeitdokumentation wöchentlich zur Unterschrift vor.

Lernzeitbegleiterinnen / Lernzeitbegleiter der OGS und Erziehungsberechtigte zu Hause

Lernzeitbegleiterinnen / Lernzeitbegleiter der OGS

- sorgen für eine ruhige Arbeitsatmosphäre,
- helfen den Kindern, wenn sie Fragen haben,
- zeichnen Aufgaben, die sie gesehen haben, ab. Dies ist kein Beleg für Vollständigkeit oder Fehlerfreiheit,
- geben bei Schwierigkeiten oder Fragen den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern Rückmeldung, sodass diese mit den Kindern weiterarbeiten können. Fehler werden nicht verbessert, sie sind ein wichtiger Hinweis zur individuellen Weiterarbeit.

Erziehungsberechtigte zu Hause ...

- siehe oben - Lernzeitbegleitung in der OGS
- unterstützen und begleiten ihre Kinder, die getroffenen Vereinbarungen einzuhalten, z.B. zum vereinbarten Termin die Hefte einzupacken,
- unterschreiben wöchentlich die Lernzeitdokumentation ihres Kindes,
- führen die 4. Lernzeit zu Hause durch (OGS Eltern).